

Guten Morgen meine Damen und Herren, inzwischen kennen wir alle diese Settings. Sie wissen, Sie können Fragen stellen, anonym, im Chat oder auch verbal. Wir haben auch wieder unseren und nimmt gerne Ihre Fragen entgegen und stellt sie zu mir durch. Ja, wo sind wir stecken geblieben? Wir stecken mitten im Kapitel Entwurf des Befehlssatzes auf Neudeutsch Instruction Set Design und wir haben uns bis jetzt in diesem Kapitel im Wesentlichen darüber unterhalten, wie wir die 32-Bit, also wir haben uns ja auf eine 32-Bit-Architektur geeinigt für dieses Kapitel, für dieses Beispiel Und wie wir jetzt diese 32 Bits unseres Maschinenbefehls am sinnvollsten verteilen. Also was verwenden wir dafür, um eventuell Operatoren zu kodieren und was verwenden wir von den 32 Bit, um Operanten zu kodieren. Wir haben uns im ersten Teil der Vorlesung erstmal über Operantengedanken gemacht und sind praktisch jetzt hier in diesem Bereich B4 stehen geblieben. wollen wir zulassen und wollen uns dann am Ende des Kapitels über die Operatoren unterhalten. Gut, momentan sind wir bei der Operantengröße und wir haben kennengelernt, dass es ja sehr viele unterschiedliche Modi gibt, um Operanten zu adressieren, je nachdem, ob der Operant im Speicher steht, ob der Operant im Register steht und was ich jetzt als Adresse für den mitgeben oder einen indizierten Registerinhalt gibt es also sehr sehr viele Modi um Operanten zu adressieren und jetzt ist natürlich die Grundüberlegung welche dieser Modi lasse ich zu und wo kodiere ich diese Modi, kodiere ich die bei den Operatoren oder kodiere ich